

Obsttafel Nr. 211

Roter Astrachan

Familie der Rosenäpfel

Die hier abgebildeten Früchte sind etwas zu klein, sie werden sonst größer.

Geschichte: Dittrich, der diese Sorte zuerst deutsch beschrieb, berichtet uns, dass sie Herr Atkinson in London aus Schweden erhielt und in England bekannt machte. Nach Deutschland scheint sie um 1841 gekommen zu sein. In Niederdonau ist sie am meisten in den Donaugemeinden des Kreises Amstetten verbreitet, wo die Früchte am größten und schönsten werden. Sie wird aus dem nördlichen Russland stammen.

Beschreibung: Die Frucht ist mittelgroß, 68 mm breit, 55 mm hoch, hochaussehend und gegen den Kelch stärker abnehmend, stielwärts flach zugerundet. Kelch geschlossen, Blättchen grünwollig, aufrecht, Einsenkung ziemlich flach, mittelweit, mit unbedeutenden, flach zum Bauch laufenden Rippen. Stiel holzig, mitteldick, bis 27 mm lang, bräunlich, Höhle mäßig tief, ziemlich weit, eben, berostet. Schale fein, geschmeidig, hell grünlichgelb, später gelblichweiß, sonnenseits oft weithin lebhaft karmoisin, schattenwärts heller, mehr marmoriert überzogen, undeutlich gestreift, Punkte zahlreich, vom Baum bläulich beduftet, ohne Rost. Fleisch hellgelblichweiß, unter der Schale oft leicht gerötet, fein, locker, saftig, angenehm säuerlich, etwas gewürzt, Kernhaus wenig geöffnet, Kammern an beiden Enden stumpf zugespitzt, mäßig geräumig. Samen eiförmig, kurz zugespitzt, braun.

Befruchtungsverhältnisse: Guter Pollenbildner.

Reifezeit: Von Ende Juli bis August. Zum Eigenbedarf, für Küche und Markt genügend haltbar. Wenig empfindlich beim Transport. In der Überreife werden die Früchte mehlig.

Eigenschaften des Baumes: Dieser wächst kräftig und bildet in der Baumschule schöne Stämme, später bildet er regelmäßige, mittelgroße, rundliche Kronen. Er trägt bald, regelmäßig und reich, stellt an Lage und Boden geringe Ansprüche, kommt auch in rauerer Lagen noch gut fort. Als Hoch- und Halbstamm für den landwirtschaftliche Obstbau, doch mehr für den Garten als für das Feld. Als Niederstamm auch für den kleineren Garten auf Doucin veredelt. Schnitt der Leitäste lang, der des Fruchtholzes kurz.

Gute Eigenschaften: Die geringen Ansprüche des Baumes und die guten Eigenschaften der Frucht empfehlen diese Sorte auch weiterhin.

Schlechte Eigenschaften: Der Baum ist blutlausempfänglich und neigt auf feuchtem Boden zum Krebs.